Spargeltour nach Walbeck und Schloss Arcen

Haben Sie schon einmal Spargelschnaps getrunken?

Den gab es für die Teilnehmer unserer Spargeltour zur Begrüßung auf dem Spargelhof Janßen, bevor wir vom Chef des Hofes, Dirk Janßen, in die Geheimnisse der Spargelzucht eingeweiht wurden. Nur gut, dass wir im Bus schon Kaffee, Croissant und Rosinenbrötchen als Grundlage genossen hatten. So gestärkt ging es auf das Spargelfeld. Die Walbecker verdanken ihren Spargel der besonderen geographischen Lage des Dorfes. Der sandige Boden ist die ideale Voraussetzung für den Spargelanbau. Nachdem „Major Klein-Walbeck" mit dem Spargelanbau anfing, taten es ihm bald viele Walbecker nach. Fortan wurde aus Walbeck ein uriges und liebenswertes Spargeldorf. Dessen Name immer bekannter wurde und sich zum Mekka der Spargelfreunde entwickelte.

Die Spargelsaison beginnt Mitte/Ende April. In seinem sandigen Boden braucht der Spargel wärmende Frühlingssonne zum Wachsen. Das Ernten ist nach wie vor mühsame Handarbeit. Schritt für Schritt gehen die Spargelstecher den Erdwall entlang und öffnen die Erde, sobald eine Spitze das Erdreich durchbricht. So geht das zweimal am Tag bis zum 24. Juni, dem Johannistag. Mit ihm endet nach alter Regel die Saison.

Mit diesem Wissen gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Spargelessen nach „Schloss Walbeck". Der Inhaber des Schlosses Daniel van Bonn begrüßte uns sehr herzlich. Seinem Bericht über den Werdegang des Schlosses lauschten wir fasziniert und wir hörten ihm sehr gerne zu.

Schloss Walbeck ist eine denkmalgeschützte Wasserburg, deren Ursprünge mindestens auf das 14. Jahrhundert zurückgehen sollen. Das Haupthaus besteht aus einem vierflügeligen, zweigeschossigen Bau aus Backstein, das um einen kleinen Innenhof herum gebaut worden ist. Ein noch vorhandener Kamin wurde 1938 errichtet und trägt noch heute das Wappen der Familie Klein-Waldeck.

Wir genossen das Spargelessen in vollen Zügen. Spargel mit Schinken, Schnitzel, Kartoffeln und Soße Hollandaise. Lecker, herrlich lecker. Wir waren alle begeistert. Nach diesem leckeren Mittagessen fuhren wir zum Schloss Arcen.

Die Schlossgärten von Arcen wurden 2016, 2017 und 2018 zum schönsten Ausflugsziel im niederländischen Limburg gekürt. Ein vielseitiger Blumen- und Pflanzenpark von 32 Hektar voller Düfte und Farben, einzigartigen Gärten und einem historischen Schloss Arcen aus dem 17. Jahrhundert.

In den Schlossgärten Arcen kann man stundenlang in über 15 verschiedene Gärten, Teichlandschaften und Wasserfälle Grün genießen. Es gibt zahlreiche wunderschöne Stellen, die man von einer Parkbank aus betrachten kann. Unser Aufenthalt begann bei herrlichem Sonnenschein und endete in einer heftigen Regenschauer, die der Stimmung beim Kaffeetrinken und auf der Rückfahrt keinen Abbruch tat.

Ein herrlicher Tag, mit viel Sonnenschein, einem leckerem Spargelessen, einem wunderbaren Park Schloss Arcen, ging dann doch wieder viel zu schnell zu Ende.

Christel Auer

Spargelpflege und Ernte machen viel Arbeit. Fotos: Christel Auer

Wirkt: der Spargelschnaps von Familie Janßen.